

Kanzlei

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

Gemeinderat besuchte die Hepro Production AG und die AP Systems AG

Der Gemeinderat besuchte am 4. Dezember 2018 die Hepro Production AG und die AP Systems AG in Berneck. Susanna Peng-Hensel und Bruno Hensel begrüßten den Gemeinderat Berneck, stellten die Familienunternehmen vor und luden zu einer kurzen Betriebsbesichtigung ein.

Die Hepro Production AG ist Experte im Bereich Präzisionsmechanik und Systemtechnik. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet. Mit jahrelangem Know-How bietet sie zugeschnittene und umfassende Lösungen aus einer Hand bei der Fertigungsplanung und Prozessentwicklung. Am selben Standort und unter der gleichen Führung findet sich auch die AP Systems AG. Sie ist in der Entwicklung, Herstellung und Montage modernster Farbdosiersysteme für industrielle Druckmaschinen tätig. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und ist im Bereich Sicherheitsdruck weltweit marktführend. Zusammen feiern die Unternehmen ein 50-jähriges Bestehen.

Die Familienunternehmen teilen sich am Standort an der Auerstrasse 38 in Berneck einen modernen Maschinenpark mit mehr als 30 CNC Maschinen. Sie streben eine permanente Verbesserung der materiellen Ressourcen an und punkten mit Präzision, Flexibilität und Qualität. Derzeit sind rund 40 Mitarbeitende inklusive Lernende beschäftigt. Die Unternehmen setzen sich stark für den Nachwuchs ein und bilden jährlich 8 - 12 Polymechniker aus.

Der Gemeinderat dankt Susanna Peng-Hensel und Bruno Hensel für den spannenden Einblick in die Betriebe und dafür, dass sie in einem grossen Umfang Lernende ausbilden. Er wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.



Die Gemeinderäte Au und Berneck trafen sich zum alljährlichen Austausch

Die Gemeinderäte Au und Berneck trafen sich am 26. November 2018 in Berneck im Rahmen des jährlichen Austauschs.

Die Architekten Carlos Martinez und Matthias Weibel präsentierten den Räten den aktuellen Stand des Neubauprojekts Sportanlagen Tägeren, Au. Das Projekt sieht die Verschiebung des Hauptplatzes Richtung Südosten vor, damit zwischen Haupt- und Allwetterplatz ein neues Garderobengebäude und Clubhaus erstellt werden kann. Mit diesem Konzept ist eine zukünftige Erweiterung der Gebäudeinfrastruktur möglich. Der Gemeinderat Berneck hatte bereits früher einen Beitrag von 1/3 der Kosten bis max. 1 Mio. Franken für das Garderobengebäude (ohne Platzverschiebung) in Aussicht gestellt. Über das Projekt und die Finanzierung entscheiden die Bürgerschaften voraussichtlich im nächsten Jahr. Die Projektverantwortung liegt beim Gemeinderat Au.

Das Projekt Sportanlagen Tägeren, Au, wird im Rahmen des Informationsanlasses «Blick in die Werkstatt» der Bevölkerung am Montag, 10. Dezember 2018, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wees, Au, vorgestellt.

Im zweiten Teil informierte Gemeindepräsident Bruno Seelos die Räte über den aktuellen Stand des Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Äächeli. Derzeit wird das Bauprojekt erarbeitet. Neu ist der Entlastungsstollen Rosenberg. Dieser wurde der Bevölkerung erstmals an der Informationsveranstaltung vom 8. November 2018 vorgestellt. Der Entlastungsstollen ersetzt den bisher vorgesehenen offenen Kanal entlang der Tramstrasse. Er führt vom Trennbauwerk Schlossbrugg unter dem Rosenberg und der Tramstrasse bis zum Hinterburgbach. Aktuell finden oberhalb der Schlossbrugg Sondierbohrungen für den geplanten Stollen statt. Die Fachplaner werden voraussichtlich die nächsten 3 Monate intensiv am Ausbauprojekt arbeiten. Die nächste öffentliche Veranstaltung findet deshalb erst am 22. Mai 2019 statt. Im Sommer 2019 soll das Gesamtprojekt dann vorgestellt werden können. Danach erfolgt die Genehmigung durch die Projektgruppe und anschliessend die Vorprüfung durch Bund und Kanton. Mit der Projektauflage wird frühestens im Herbst/Winter 2020 gerechnet.

Neue Urnenöffnungszeit ab 1. Januar 2019 von 10 - 11 Uhr

In der Politischen Gemeinde Berneck war jeweils am Abstimmungssonntag die Urne von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Meist geben zwischen 10 und 20 Stimmberechtigte ihre Stimme an der Urne ab. In der Regel sind die 700 bis 1'000 brieflichen Stimmen bereits vorher ausgewertet, sodass nach Schliessung der Urne die Auszählarbeiten nochmals aufgenommen werden müssen. Zur effizienteren Abwicklung der Zählarbeiten im Stimmbüro beschloss der Gemeinderat eine Anpassung Urnenöffnungszeit an Abstimmungssonntagen. Ab 1. Januar 2019 wird die Urne neu von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die Neuerung kommt damit erstmals am 10. Februar 2019 zur Anwendung.

www.museum-berneck.ch - Ortsmuseum Berneck ist online

Berneck hat ein wertvolles und umfassendes Ortsmuseum. Die Museumskommission organisiert regelmässig Führungen und grössere, sehr gut besuchte Veranstaltungen. Damit der grosse Fundus und die Informationen des Ortsmuseums orts- und zeitunabhängig verfügbar sind, entschied die Museumskommission das Ortsmuseum Berneck online zu präsentieren.

Auf www.museum-berneck.ch wird die umfassende ortsgeschichtliche Sammlung im Haus zum Torkel und Torkel Oberdorf einem noch grösseren Kreis bekannt und zugänglich gemacht. Besucher können sich online einen ersten Einblick in die wertvollen geschichtlichen Stücke verschaffen. Die Museumskommission erweitert die Inhalte laufend. Die Geschichte Bernecks präsentiert sich in geraffter Form und wird mit vielen Fotos von Berneck zu altem Handwerk, interessanten Gebäuden und dem Dorfleben umrahmt. Nebst einem Rückblick über die Ausstellungen und Dorfrundgänge der letzten Jahre sind werbliche Links zu weiteren historischen Websites aufgeschaltet.

Bei Interesse bietet die Museumskommission Besichtigungen oder Führungen im Ortsmuseum für verschiedene Anlässe wie Klassenzusammenkünfte, Geburtstagsfeste, Betriebsausflüge an.

Neue Sitzgelegenheiten an der Neugass

An der letzten Bürgerversammlung regte Karl Schwendener an, weitere Sitzgelegenheiten in der Neugass zu prüfen. Die Mitarbeitenden des Werkhof Berneck versetzten kürzlich die drei neuen Bänke: vor dem neuen Volg, gegenüber des Restaurants Ochsen und beim Platzbrunnen.



Freundliche Grüsse

Gemeinderatskanzlei Berneck

Der Gemeinderatsschreiber

Philipp Hartmann

06.12.2018